

Hypoth. 100 000, Delkr.-Kto 2481, Kredit. 957 907, Div. 150 000, Unterstütz.-Kasse 5000, Vortrag 88 826. Sa. M. 4 424 357.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 43 865, Zs. 36 792, Abschreib. 72 117, Gewinn 253 487. — Kredit: Vortrag 60 262, Gewinn a. Unternehmen, Anteil etc. 346 000. Sa. M. 406 263.

Dividenden 1897/98—1905/06: 8, 8, 10, 7, 4, 5, 4, 5, 6 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Osk. Bühring. **Prokuristen:** A. Wiedermann, Fr. Kapper.

Aufsichtsrat: (4—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Karl Ladenburg, Mannheim; Stellv. Gen.-Dir. Dr. Gust. Heinr. Schneider, Leopoldshall; Rechtsanw. Ernst Bassermann, Karl Noether, Mannheim; Bankier M. A. Straus, Karlsruhe; Komm.-Rat Dr. E. Blankenhorn, Müllheim i. B.; Dir. Hugo Natalis, Berlin; Dr. N. Brückner, Nürnberg.

Zahlstellen: Mannheim: Gesellschaftskasse, Südd. Disconto-Ges., Südd. Bank; Karlsruhe: Straus & Co.

Elektrizitätswerk Misdroy, Akt.-Ges., Sitz in Bremen.

Gegründet: 11./5. 1901; eingetr. 9./7. 1901. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Die Ges. ist in den von der Firma Carl Francke in Bremen mit der Gemeinde Misdroy geschlossenen, die Errichtung u. den Betrieb eines Elektrizitätswerks in Misdroy betreffenden Vertrag, abgesehen von dem darin zu gunsten der Firma Carl Francke bedungenen Recht der Vorhand für die in den nächsten Jahren in Misdroy auszuführende Kanalisation und Wasserleitung, mit allen Rechten und Pflichten eingetreten. Für Überlassung dieses Vertrages, sowie für die behufs Gründung der Ges. aufgewendeten Bemühungen u. Vorarbeiten erhielt die Firma Carl Francke eine Vergütung von M. 7000.

Zweck: Erwerb, Erbauung u. Betrieb eines Elektrizitätswerkes in Misdroy, sowie Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Gemeinde Misdroy hat 4 $\frac{1}{2}$ ‰ Div. garantiert u. dazu 1903/1904—1905/1906: M. 6295, 6300, 6300 gezahlt.

Kapital: M. 140 000 in 140 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 40 000.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Mai 1906:** Aktiva: Elektrizitätswerksanlage 167 472, Kassa 594, Anleihebegeb.-Kto 4240, Lagervorräte 2530, Debit. 6346, vorausbez. Assekuranz 151, Effekten 983, vorausbez. Löhne 24, Zs. 8, Gemeinde Misdroy, Garantiekto 6300, Verlust 15 198. — Passiva: A.-K. 140 000, Anleihe 40 000, Kredit. 14 795, Vorträge f. Zs., Unk. etc. 1283, Anteil der Gemeinde an Installat.- u. Stromzähler-Miete vom Gewinn 1470, Div. 6300. Sa. M. 203 850.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 387, Salär 2419, Assekuranz 282, Zs. 2560, Kohlen 5238, Betriebsmaterialien 1801, Lohn 1869, Reparatur. 1441, Effekten 7, Abschreib. 5289, Gewinn 1470. — Kredit: Stromkto 21 299, Installation 1008, Stromzählermiete 463. Sa. M. 22 770.

Dividenden 1901/1902—1905/1906: 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ ‰. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rich. Dunkel, Bremen. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Fritz Francke, Bremen; Stellv. Dr. jur. H. A. Gildemeister; Willy Francke, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: Gesellschaftskasse, Deutsche Nationalbank. *

Aktiengesellschaft für elektrotechnische Unternehmungen in München 23, Königinstr. 44.

Gegründet: 2./9. 1898; eingetr. 7./10. 1898. Letzte Statutänd. 18./12. 1899, 28./6. 1901 u. 6./8¹ 1902. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Anlagen u. Bauten jeder Art, insbes. Elektr.-Werke für Licht- u. Kraftlieferungen, Bahnen mit elektr. u. anderer Betriebskraft, sowie elektrochem. u. elektrometallurg. Anlagen zu errichten, zu betreiben und zu verwerten, sowie sich an anderweitigen Unternehmen, solcher Art direkt oder indirekt zu beteiligen. Vornehmlich erstrecken sich die Geschäfte der Ges. auf die Verwertung von Wasserkraften mit besonderer Berücksichtigung der Alpenländer. In ihren Werkstätten stellt die Ges. eine Anzahl patentierter elektrotechn. Specialartikel her. Die Ges. besitzt seit 1./1. 1903 sämtl. M. 500 000 St.-Anteile der in Liquid. getretenen Elektr.-Ges. vorm. Erwin Bubeck G. m. b. H. in München; beide Betriebe sind seit Anfang 1903 mit einander vereinigt u. in das Fabrikantenwesen Königinstr. 44 verlegt. Fertiggestellt wurden 1905 u. a. das Elektrizitätswerk Mainburg sowie die Überlandcentrale Flaurling (Tirol). Im Bau befinden sich die niederösterreich. Lokalbahnen Ernstbrunn—Hohenau, Poisdorf—Dobermannsdorf u. Gaunersdorf—Mistelbach. Ebenso wurde 1906 mit dem Bau des Elektrizitätswerkes Gundelfingen a. D. sowie der Erweiterung der Elektrizitätswerke Mainburg, Flaurling und Bruneck begonnen. Ende 1906 erhielt die Ges. die Konz. für eine elektr. Bahn von Mattuglie nach Abbazia-Lovrana. Die Effekten bestehen im wesentlichen aus Aktien der Istraner Elektrizitäts- u. Kleinbahn-Ges. in Pola (Div. 1904—1905: 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ ‰) und aus Staatspap. etc. zu Kautionszwecken. Die Unterbilanz minderte sich 1905 von M. 145 764 auf M. 135 693.

Die Ges. besitzt und betreibt die nachstehenden Centralen in eigener Verwaltung, und zwar nach dem Prospekt von 1900 (nebst Ergänzungen):

1) Elektrizitätswerk in Breithenthal b. Krumbach i. Schwaben, seit Sept. 1899 in Betrieb. Aus der Günst werden in Breithenthal ca. 290 HP. gewonnen. Vermittelt zweier Turbinen werden 2 Wechselstrom-